

Städtisches Theater in Steyr.

Nro. 9 im zweiten Abonnement.

Heute Samstag am 20. Nov. 1852 unter der Direktion des R. Schubuth
zum ersten Male:

Die Fremde, oder: Weltton und Herzensgüte.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Johanna Franz v. Weißenthurn.

Personen:

Gräfinn von Auenheim	—	—	—	—	—	Frau Honesta.
Graf Heinrich, ihr Sohn	—	—	—	—	—	Herr Lange.
Henriette, Gräfinn von Erbach	—	—	—	—	—	Fräulein Honesta.
Graf Elmen, Rittmeister	—	—	—	—	—	Schubuth.
Kommissär Hartquil	—	—	—	—	—	Herr Wessely.
Meister Falkner, ein Schuster	—	—	—	—	—	Herr Alfredi.
Sabine, seine Frau	—	—	—	—	—	Fräulein Rosenberg.
Andreas, } Schustergesellen	—	—	—	—	—	Herr Konderla.
Thomas, }	—	—	—	—	—	Herr Babtist.
Steffen, Schusterlehrlinge	—	—	—	—	—	Peppi Pichler.
Ein Bedienter	—	—	—	—	—	Herr Karl.
Marie	—	—	—	—	—	Frau Lange.

Billete zu Logen und Sperrsitzen, dann Duzend-Billete sind in der Wohnung des Direktors zur gefälligen Abnahme
stündlich bereit.

Anfang: 7 Uhr.

Druck: M. Haas in Steyr.